

Prof. Dr. Alfred Toth

Ambiguierung von Objektabhängigkeit

1. Objektabhängigkeit kann dadurch ambiguiert werden, daß Teilsystemränder eliminiert werden. Somit handelt es sich klarerweise um thematische, d.h. semantische Objektabhängigkeit (vgl. Toth 2016a) und um deren Zusammenhang mit der ontisch invarianten Dichotomie von Ordnendheit und Geordnetheit (vgl. Toth 2016b). Wie im folgenden gezeigt wird, treffen diese Feststellungen auf 2-, 1- und 0-seitige Objektabhängigkeit zu. Als Beispiele werden (in dieser Reihenfolge) die Objektabhängigkeiten von Sofa und Stube, von Eßecke und Küche sowie das Eßzimmer herangezogen.

2.1. Ambiguierung von 2-seitiger Objektabhängigkeit



Mattackerstr. 20, 8052 Zürich



Hardturmstr. 5, 8005 Zürich

2.2. Ambiguierung von 1-seitiger Objektabhängigkeit



Dufourstr. 175, 8008 Zürich



Röntgenstr. 48, 8005 Zürich

2.3. Ambiguierung von 0-seitiger Objektabhängigkeit



Manessestr. 74, 8003 Zürich



Aprikosenstr. 20, 8051 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Thematische Objektabhängigkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2016a

Toth, Alfred, 2-seitige Objektabhängigkeit und ihre Elimination bei ontischer Geordnetheit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2016b

15.11.2016